

Die Einschränkungen und Veränderungen unseres Alltagslebens wegen der Pandemie sowie die unabsehbaren Folgen für unser soziales Leben lenkten meine Gedanken auf das Erleben von Ausnahme-Situationen. Aber es ist nicht allein das Virus, welches uns herausfordert. Die Covid-19 Pandemie, die Globalisierung, politische Krisen, Umwelt Katastrophen und der rasante gesellschaftliche Wandel zwingen uns, umzudenken. Diese radikalen Veränderungen verunsichern alle Menschen, aber vor allem Frauen, die das Herz, das Beständige in den Familien in unserer Gesellschaft sein sollen. Mit dem Rückgriff auf außergewöhnliche und souveräne Handlungsweisen von Frauen in existenziellen Nöten sollen den Frauen Denkanstöße an die Hand gegeben werden; vielleicht auch Vorbilder, an denen sie sich orientieren, reiben und aufrichten können.

Im Rahmen der Tagung des Frauenverbandes im BdV e.V. vom 30. Juli bis 1. August 2021 im Heiligenhof erörtern wir das Thema: „Frauen - leben in Extremsituationen.“ Dabei geht es um die Auseinandersetzung mit den Grenzerfahrungen von starken Frauen. Im Einzelnen sollen folgende Fragen thematisiert werden: Wie haben Frauen das Leben in Grenz-situationen erlebt, ertragen, getragen? Konnten sie sich selbst treu bleiben? Woher nahmen sie die Kraft, um Krisensituationen zu bewältigen? Welches waren ihre ganz persönlichen Strategien, um zu überleben? Wie haben diese Erfahrungen ihre Persönlichkeit, ihr Leben, ihre Beziehungen geprägt? Bekamen sie mitmenschliche Hilfe in der Not?...

Wir Frauen wollen uns auf diese grundlegenden Fragen einlassen. Denn die Auseinandersetzung mit den Grenzerfahrungen von starken Frauen kann helfen, die eigene Identität zu klären und zu festigen. Sie dient vor allem der Stärkung der Identität von jungen Frauen. Wir wollen am Beispiel von Frauen-Leben und Frauen-Streben erfahren, wie viel schöpferisches Potential im Austausch von Frauen aus Ost und West wachsen und gedeihen kann.

Sie alle lade ich herzlich ein, sich diesen Fragen zu stellen und eigene Impulse in die Tagung einzubringen!

Ihre Maria Werthan



Frauenverband im Bund der Vertriebenen e.V.  
Dr. Maria Werthan  
Pochmühlenweg 85  
52379 Langerwehe

Telefon +49 (0)2423 4070756  
E-Mail kontakt@frauenverband-bdv.de



Einladung zur internationalen  
Begegnungstagung

### **Frauen bewältigen Extremsituationen**

vom 30.07. bis zum 01.08.2021

Bildungsstätte Heiligenhof, 97688 Bad  
Kissingen, Alte Euerdorfer Str. 1

## PROGRAMM

### Freitag, 30. Juli 2021

		12.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffeetrinken	14.30 Uhr	Kaffeetrinken
16.00 Uhr	<b>Einführung</b> <i>Dr. Maria Werthan, Langerwehe</i> <i>Tagungsleiterin</i>	15.30 Uhr	<b>Von Lageruniformen, Läusen und Modeträumen.</b> <b>Kleidungsverhalten in Grenzsituationen des Seins (R.deportation1945/49)</b> <i>Referentin: Dr. Irmgard Sedler, Ethnologin, Museologin – Hermannstadt, Kornwestheim, Gundelsheim</i>
16.30 Uhr	<b>Frauen leben in Extremen</b> <i>Dr. Maria Werthan, Langerwehe</i>		
17.00 Uhr	<b>Entwicklung von Resilienz in extrem belastenden Lebensphasen - Geheimnisse starker Frauen</b> <i>Sibylle Rothkegel, Psychologische Psychotherapeutin, Berlin</i>	17.00 Uhr	<b>Russlanddeutsche Frauenschicksale in der Sowjetdiktatur</b> <i>Referentinnen: Katharina Martin Virolainen, Autorin und Kulturschaffende sowie Albina Baumann, Interkulturelle Beraterin</i>
18.00 Uhr	Abendessen		

### Samstag, 31. Juli 2021

8.00 Uhr	Frühstück	18.00 Uhr	Abendessen
9.00 Uhr	<b>Gewalt gegen Frauen - jahrzehntelang verkrustete Strukturen im gesellschaftlichen und gesetzlichen Wandel</b> <i>Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i.R., Göttingen</i>		
10.30 Uhr	<b>Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit, das Geheimnis der Freiheit aber ist der Mut.</b> <i>Prof. Dr. Karin Sorger, ehem. Chefpfathologin Klinik Eichert Göppingen, vormalige Gefangene im Stasi-Frauen Gefängnis Hoheneck</i>	10.30 Uhr	<b>Schlußrunde</b> <i>Dr. Maria Werthan, Langerwehe</i> <i>Tagungsleiterin</i>
		12.00 Uhr	Mittagessen und Heimfahrt

### Sonntag, 01. August 2021

## Teilnahmebedingungen:

### Einhaltung aller gesetzlichen Hygiene Vorgaben laut Infektionsschutzgesetz / Selbstverpflichtungserklärung.

Der Beitrag für die Teilnahme deutscher Gäste beträgt 85,- €, plus Kurtaxe 1,80 € pro Tag. Gäste aus dem Ausland zahlen 20,- €. Die Fahrtkosten werden für die 2. Klasse Bundesbahn erstattet. Mit dem PKW wird nur ein Höchstsatz von 150 € erstattet.

Im Preis enthalten sind Kosten für Unterkunft, Verpflegung und das gesamte Programm. Der Einzelzimmerzuschlag: 10 € pro Nacht, ohne Übernachtung: 55,- € (Programm und Verpflegung), Einzelvortrag: 7 €.

Anmeldung: Bildungsstätte Heiligenhof, Alte Euerdorfer Str. 1, 97688 Bad Kissingen, Telefon: 0971-714 70, Fax.: +49 971 / 7147-47, E-Mail: info@heiligenhof.de, Internet: www.heiligenhof.de.

Bitte teilen Sie den Wunsch nach Einzel- oder Doppelzimmer mit. Die Teilnahmegebühr bezahlen Sie **bar** bei Frau Pohle im Heiligenhof.

Anmeldung ab sofort bitte bis zum 20. Juli 2021. Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheint der Teilnehmer nicht, berechnen wir den vollen Beitrag.

Anreise Bahn: Von Nürnberg, Bamberg oder Würzburg über Schweinfurt im Stundentakt nach Bad Kissingen, ab Frankfurt a.M. über Gemünden. Der Heiligenhof besitzt keine direkte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Ein Taxi vom Bahnhof kostet ca. 7 €. Bitte Gruppentaxi nehmen. Zu Fuß ca. 30 Min. (Über Saalebrücke und beim Parkplatz Heiligenfeld links). Auto: Benutzen Sie einfach Ihr Navigationsgerät.

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Gesundheits-(Corona eingeschlossen), Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise und am Tagungsort.

Zwecks Unterstützung unserer Öffentlichkeitsarbeit verzichten die Teilnehmer bitte auf ihr Recht am Bild während der Dauer der Veranstaltung.